

EINFACH

05.03.2011 20:27:59

be berlin a 34

ID.: becy34 202759:0503

Bereich 1:

be

01 verteiler 013

Bereich 2:

02 poststelle@abt2.seninn.verwalt-berlin.de

Bereich 3:

Betreff: Polizeiliche Maßnahmen des A 34 zum Schutz zweier Kundgebungen
in 10117, Berlin-Mitte, Pariser Platz, am 05.03.2011

Polizeiliche Maßnahmen des A 34 am 05.03.2011

1. anlässlich der angemeldeten Kundgebung „Für die Wiedereinsetzung von Karl-Theodor zu Guttenberg als Verteidigungsminister Deutschlands“ in 10117, Berlin-Mitte, Pariser Platz 1
2. anlässlich der angemeldeten Kundgebung „Wir bezeugen tiefe Solidarität mit dem Befreiungswillen des libyschen Volkes“ in 10117, Berlin-Mitte, Pariser Platz 1

1. Verlauf

1.1 Kundgebung „Pro Guttenberg“

In der Zeit von 13:25 - 14:10 Uhr fand eine angemeldete Kundgebung der Initiative Pro Guttenberg zum Thema „Für die Wiedereinsetzung von Karl Theodor zu Guttenberg als Verteidigungsminister Deutschlands“ in 10117 Berlin-Mitte, Pariser Platz, auf der dortigen Mittelinsel, statt. Bereits um 12:45 Uhr erschien der Versammlungsleiter am Kundgebungsort; Verbindungsaufnahme durch Pf und Zuweisung der Versammlungsfläche. Kurz darauf erfolgte ein starker Zustrom von Versammlungsteilnehmern, die eindeutig durch Inaugenscheinnahme der linken Szene zuzurechnen waren. Diese Personen führten Transparente mit, die in ironischer Weise für die Wiedereinführung des Herrn zu Guttenberg sprachen. Nach polizeilicher Einschätzung der Lage wurden die Gruppen „Contra-Guttenberg“ von der angemeldeten Kundgebung ferngehalten und eines neuen Platzes auf der Mittelinsel ggü. dem Hotel Adlon verwiesen. Die Unmutsäußerungen und die polizeilichen Maßnahmen wurden intensiv durch Vertreter der linksorientierten Presse verfolgt. Im weiteren Verlauf fand eine starke Vermischung von Pro und Contra Teilnehmern statt, so dass das bürgerliche Spektrum sich von der Kundgebung distanzierte. Der Versammlungsleiter sprach sich auf Anfrage des Pf für eine Vermischung der unterschiedlichen Gruppen aus, um kontroverse Diskussionen führen zu können. Danach konnten die zuvor sondierten Gruppen der Versammlung beiwohnen. Die gesamte Veranstaltung stellte sich als Satire dar. Themenbezogene Transparente und Plakate wurden mitgeführt, u.a. „Solidarität für den Oberbefehlshaber“, „Bauernland in Junkerhand“, „Lieber schlecht kopiert als rot regiert“, „Militärputsch Jetzt“ (Gewollte Rechtsschreibfehler übernommen).

Zu Spitzenzeiten nahmen 110 Personen an der Kundgebung teil, davon bis zu 80 Personen der linken Szene zuzuordnen. Durch die Vielzahl an Medienvertretern, u.a. ARD, RTL und RBB waren ca. 200 Personen anwesend. Die polizeilichen Maßnahmen wurden im Rahmen der Nachaufsicht um 14:30 Uhr beendet.

1.2 Kundgebung „Solidarität mit dem libyschen Volk“

In der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr fand eine angemeldete Kundgebung in 10117 Berlin-Mitte, Pariser Platz, auf der dortigen Mittelinsel, statt. Es

nahmen insgesamt 150 Personen an der Kundgebung teil. Es wurden themenbezogene Transparente und Fahnen mitgeführt, u.a. „Gaddafi tötet kaltblütig das libysche Volk!“, „Frau Merkel, wir fordern sofortige Sanktionen gegen Gaddafis Regime!“. Keine Pressevertreter am Versammlungsort. Die polizeilichen Maßnahmen wurden um 18:10 Uhr eingestellt.

2. Tätigkeiten/Vorkommnisse:

Durchführen von Posten- und Streifentätigkeiten im Bereich des Pariser Platzes und naher Umgebung. Beide Kundgebungen verliefen störungsfrei. Die

Arbeitsfähigkeit der anliegenden Botschaften war zu keiner Zeit beeinträchtigt. Lageangepasste Kräftereduzierung ab 16:05 Uhr.

1 x AF 110305-1420-032284 Tätigkeitsbericht IDF „Kdg. Gutenberg“

3. Pf:

PHK' in [REDACTED] A 34 DGL 1. DGR

4. Eingesetzte Kräfte:

- / 3 Dir 3 A 34
1 / 20 Dir 5 EHu 51

5. Einsatzkräftestunden: 107,3

Berlin Polizeipraesidium A 34, [REDACTED] PHK in, 05.03.2011

Anlagen: